

МИНИСТЕРСТВО НАУКИ И ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ
ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ
УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
«ЕЛЕЦКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ ИМ. И.А. БУНИНА»

ИНСТИТУТ ФИЛОЛОГИИ

Е. В. Карасёва

ВЫДАЮЩИЕСЯ ЛЮДИ ГОРОДА ЕЛЬЦА

Учебно-методическое
пособие

Елец – 2020

УДК 811.112.2

ББК 81.432.4

К 21

Размещено на сайте по решению редакционно-издательского совета
Елецкого государственного университета им. И.А. Бунина
от 28.01.2020 г., протокол №1

Рецензенты:

Е. В. Лукина, преподаватель иностранного языка
(Елецкий техникум железнодорожного транспорта – филиал РГУПС),

Ю. А. Трегубова, кандидат филологических наук, доцент
(Елецкий государственный университет им. И.А. Бунина)

Е. В. Карасёва

К 21 Выдающиеся люди города Ельца: учебно-методическое пособие.
– Елец: ФГБОУ ВО «Елецкий государственный университет им.
И. А. Бунина», 2020. – 35 с.

Учебно-методическое пособие «Выдающиеся люди Ельца» предназначено для студентов 1 курса по профилю подготовки «бакалавр» очной и очно-заочной формы обучения, а также для обучающихся СПО.

Представленная в учебном пособии информация соответствует рабочей программе, основанной на ФГОС ВО (3++). Материал пособия можно использовать при освоении раздела, посвященного изучению родного города; что позволяет в рамках изучения иностранного языка совершенствовать социокультурную компетенцию. Пособие содержит познавательные тексты о жизни и творческом пути наших знаменитых земляков, таких как И.А. Бунин, Т.Н. Хренников, М.М. Пришвин и др. После каждого текста дается словарь новой лексики, необходимой для понимания, а также лексико-грамматические задания для аудиторной или самостоятельной работы.

Задания и упражнения учебного пособия проверяют различные умения: корректность употребления грамматических конструкций, контроль понимания прочитанного. Задания на развитие речевого умения содержат проблему, побуждают к говорению. Упражнения построены по принципу от простого к сложному, поэтому стоит их выполнять в той последовательности, как они представлены в пособии.

УДК 811.112.2

ББК 81.432.4

© ФГБОУ ВО «Елецкий государственный университет им. И.А. Бунина», 2020

IWAN ALEXEJEWITSCH BUNIN

Wortschatz

- stammen aus – происходить из, быть родом
fortführen – 1) уводить; увозить 2) продолжать (что-л., какое-л. дело)
unter anderem – в том числе
erhalten – получать
erscheinen – появляться
historischen Schicksal Russlands – историческая судьба России
nahebringen – знакомить
vor allem – прежде всего
unterrichten – преподавать
verdiente seinen Lebensunterhalt
die Trennung – час разлуки (умирать)
der Wendepunkt – поворотный, кульминационный пункт, рубеж
die Werkausgabe – издание сочинений
das Landgut – крупное землевладение, имение, поместье
der Nobelpreis – Нобелевская премия
verdienen – заслуживать, зарабатывать
vernichtete – 1) уничтожить, истреблять; разрушать; прекращать, ликвидировать
2) перен. уничтожить; разрушать, разбивать (надежды)
existieren – существовать, быть; жить
Versepos – стихотворный эпос, эпическое произведение в стихах
von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Iwan Alexejewitsch Bunin war ein russischer Schriftsteller, Lyriker und Übersetzer. Bunin führte die Tradition der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts fort. Bekannt wurde er vor allem durch seine realistische Prosa, deren Hauptthema das Leben im ländlichen und provinziellen Russland vor der Oktoberrevolution ist. 1933 erhielt er als erster Russe den Nobelpreis für Literatur.

Iwan Alexejewitsch Bunin wurde am 22. Oktober 1870 im elterlichen Landgut bei Woronesch in Zentralrussland geboren, „woher praktisch alle größten Schriftsteller Russlands mit Tolstoj voran stammen würden“, wie er in seiner Autobiographie schrieb. Mit den ersten literarischen Versuchen begann er ziemlich früh. Er schrieb Essays, Skizzen und Gedichte.

Bunin stammte aus der adligen Familie eines verarmten Offiziers und verbrachte seine frühe Kindheit im Dorf Butyrki. Ab 1881 konnte er vier

Jahre lang das Gymnasium in Jelez besuchen, wurde danach aber weiter privat von seinem älteren Bruder unterrichtet, der ihm unter anderem die klassische Literatur, aber auch Naturwissenschaften und Mathematik nahebrachte. 1887 erschien ein erstes Gedicht Bunins in der Petersburger Zeitschrift Rodina; er folgte allerdings 1889 zunächst seinem Bruder nach Charkiw.

I. Bunin arbeitete unter anderem als Bibliothekar und Redakteur der Charkiwer Zeitschrift Orlofski Westnik (Bote von Orjol). Diese druckte 1891 auch erste Erzählungen von ihm ab. Nachdem er sich im gleichen Jahr mit seiner Kollegin Wawara Paschtschenko verheiratet hatte, zog das Paar 1892 nach Poltawa, wo Bunin als Verwaltungsangestellter des Gouvernements arbeitete. Sein erster Gedichtband Stichotworenija 1887-1891 (Gedichte 1887-1891) erschien 1891 und gilt als noch recht unreif und ohne eigene Sprache.

Bunin sah den Beginn seiner ernsthaften schriftstellerischen Arbeit 1893 in der Erzählung Tanka, die in der Zeitschrift Russkoje Bogatstwo (Russischer Reichtum) veröffentlicht wurde. Einen weiteren Wendepunkt bildete 1895 die Trennung von seiner Frau, nach der er seine Tätigkeit in Poltawa aufgab und nach Moskau übersiedelte. Schnell in die dortigen Künstlerkreise aufgenommen, machte Bunin Bekanntschaft mit Tolstoi, Tschechow und jüngeren Schriftstellern wie Fjodor Sologub, Konstantin Balmont und Waleri Brjussow. Eine weitere Ehe (1896-1900) mit Anna Zakin endete ebenfalls mit einer Trennung, der gemeinsame Sohn Kolja starb 1905.

Reisen durch die Ukraine führten Bunin seit 1895 unter anderem auf die Krim und nach Odessa; aus dieser Zeit stammt seine Korrespondenz mit Tschechow. Seit 1899 unterhielt er außerdem Briefkontakt zu Maxim Gorki. Die 1900 erschienene Erzählung «Antonowskije Jabloki» (Die Antonsäpfel) markiert den Beginn des schriftstellerischen Erfolgs Bunins: Sie beschreibt in poetischer Weise Landleben des alten Russland und wurde später in allen russischen Lesebüchern abgedruckt. 1901 erschien der Gedichtband „Listopad“, und 1902 bis 1909 gab der Verlag Snanije eine fünfbändige Werkausgabe des Dichters heraus.

Bereits 1896 hatte Bunin, der die englische Sprache im Selbststudium erlernt hatte, „Das Lied von Hiawatha“, ein Versepos des amerikanischen Dichters Henry Wadsworth Longfellow und weitere englische Lyrik übersetzt, so den englischen Dichter Lord Byron und Lord Alfred Tennyson. Für seine Gedichte in Listopad und die Übersetzungen erhielt er 1903 den Puschkin-Preis der russischen Akademie; 1909 wurde er erneut mit der Prämie ausgezeichnet und außerdem als Ehrenmitglied in die Akademie aufgenommen. Sein schriftstellerisches Schaffen

konzentriert sich weiterhin auf Rußland mit seiner landschaftlichen Schönheit auf der einen und seinen sozialen Problemen auf der anderen Seite. Bunins reifere Erzählungen wandten sich thematisch dem „historischen Schicksal Russlands“.

Bunin gehörte zu jener literarischen Richtung, welche die realistische Tradition Turgenjews und Tolstois fortsetzte. Er hat überwiegend Erzählungen geschrieben. Gesondert steht - weitgehend autobiographisch - als größeres Prosawerk „Das Leben Arsenjews“, aber auch dieses Buch besteht weitgehend aus eigenständigen Episoden und selbständigen Szenen. In seinem Schaffen setzt er gern das Gesehene um, beschreibt Menschen und Landschaften, führt von da aus in seelische Vorgänge. Liebe und Tod sind ihm wesentliche Motive, wobei er mit „Der Herr aus San Francisco“ 1916 eines der Meisterwerke der Weltliteratur über das Versagen der Menschen vor dem Tod geschaffen hat. Diese Erzählung ist insofern eine Ausnahme, als sie in Italien spielt und nicht in Rußland, dem Handlungsort der meisten Werke, auch derer, die Bunin in der Emigration verfaßt hat.

1917 brach in Russland die Revolution aus, die jene Welt vernichtete, die dem russischen Schriftsteller so teuer war. „Sie hat mich nicht überrascht. Die Wirklichkeit hat jedoch alle meine Erwartungen übertroffen“, erinnerte er sich viele Jahre später. Bunin verließ Moskau 1918, lebte im Süden Russlands. 1920 wanderte der Schriftsteller zuerst auf den Balkan und später nach Frankreich aus. Seine bekanntesten Werke verfasste er im Ausland. Darunter sind „Die Rose Jerichos“, „Eine Liebe von Mitja“ sowie Erzählbände „Sonnenstich“ und „Der Baum Gottes“. 1930 wurde der autobiografische Roman „Das Leben Arsenjews“ veröffentlicht, für den Bunin mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde. Als erster Russe wurde Iwan Bunin 1933 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. 1943 erschien in New York der Erzählband „Dunkle Alleen“, ein Buch voll Liebesgeschichten.

In den letzten Jahren arbeitete der Schriftsteller an einem Buch über Tschechow, das unvollendet bleiben sollte. Iwan Alexejewitsch starb in der Nacht zum 8. November 1953. Er wurde auf dem „russischen“ Friedhof Sainte-Geneviève-des-Bois in Paris bestattet.

Werke

«Das Dorf» entfaltet durch die Geschichte der ungleichen Brüder Krassow und an Schauplätzen wie Kramladen, Jahrmarkt, Vorstadt, Landstraße oder Bauernstube ein Panorama des düsteren Provinzlebens im vorrevolutionären Russland. Bunin beschreibt dieses Leben in all seinen Facetten schonungslos und dennoch mit Verständnis, ja beinahe liebevoll.

«Suchodol» rekonstruiert durch die Erzählungen der alten Magd Natalja die komplizierte Geschichte der Besitzerfamilie des Landguts Suchodol und entwirft damit das anschaulichste und dichteste Bild der untergehenden russischen Adelskultur, das in der russischen Literatur existiert.

Aufgaben zum Text

I. Geben Sie russische Äquivalente:

Mit den ersten literarischen Versuchen
das Leben im ländlichen und provinziellen Russland
ein adliger Herr
er ist von adliger Geburt [Herkunft]
russischen Adelskultur, landschaftlichen Schönheit
komplizierte Geschichte der Besitzerfamilie des Landguts Suchodol
in der Zeitschrift
„Eine Liebe von Mitja“
Meisterwerke der Weltliteratur
von da aus in seelische Vorgänge führen
über das Versagen der Menschen vor dem Tod.

II. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 1 in eigenen Sätzen.

III. Setzen Sie die passende Verben im Präteritum ein.

1887 ... ein erstes Gedicht Bunins in der Petersburger Zeitschrift Rodina.

Reisen durch die Ukraine ... Bunin seit 1895 unter anderem auf die Krim und nach Odessa.

Seit 1899 ... er außerdem Briefkontakt zu Maxim Gorki.

In den letzten Jahren ... der Schriftsteller an einem Buch über Tschechow

Iwan Alexejewitsch ... in der Nacht zum 8. November 1953.

Er ... unter anderem als Bibliothekar und Redakteur der Charkiwer Zeitschrift Orlowski Westnik (Bote von Orjol).

1920 ... der Schriftsteller zuerst auf den Balkan und später nach Frankreich aus.

Bunin ... Moskau 1918, ... im Süden Russlands.

erscheinen, führen, wandern, unterhielt, arbeiten, verlassen, lebte, sterben

IV. Welche dieser Aussagen ist falsch?

1933 erhielt er als erster Russe den Nobelpreis für Literatur.

Bunin arbeitete unter anderem als Bibliothekar und Journalist der Charkiwer Zeitschrift Orloviski Westnik

Bunin gehörte zu jener literarischen Richtung, welche die realistische Tradition Turgenjews und Tolstois fortsetzte.

Liebe und Freundschaft sind ihm wesentliche Motive, wobei er mit Der Herr aus San Francisco 1916 eines der Meisterwerke der Weltliteratur geschaffen hat.

1928 wurde der autobiografische Roman „Das Leben Arsenjews“ veröffentlicht.

Sein schriftstellerisches Schaffen konzentriert sich weiterhin auf Rußland mit seiner landschaftlichen Schönheit auf der einen und seinen sozialen Problemen auf der anderen Seite.

1920 wanderte der Schriftsteller zuerst auf den Balkan und später nach Deutschland aus.

„Das Leben Arsenjews“ eines der Meisterwerke der Weltliteratur über das Versagen der Menschen vor dem Tod geschaffen hat.

V. Wie kann man diesen Satz anders ausdrücken?

Mit den ersten literarischen Versuchen begann er ziemlich früh.

Seine bekanntesten Werke verfasste er im Ausland.

Als erster Russe wurde Iwan Bunin 1933 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Für seine Gedichte in Listopad und die Übersetzungen erhielt er 1903 den Puschkin-Preis der russischen Akademie.

I.A. Bunin gehörte zu jener literarischen Richtung, welche die realistische Tradition Turgenjews und Tolstois fortsetzte.

VI. Beantworten Sie die Fragen.

Wodurch wurde I.A. Bunin vor allem bekannt?

Woher kam I.A. Bunin aus?

Worin sah I.A. Bunin selbst den Beginn seiner ernsthaften schriftstellerischen Arbeit?

VII. Stellen Sie richtige Präpositionen!

Reisen _____ die Ukraine führten Bunin _____ 1895 unter anderem auf die Krim und Odessa

Bunin gehörte _____ jener literarischen Richtung, welche die realistische Tradition Turgenjews und Tolstois fortsetzte.

1909 wurde er erneut _____ der Prämie ausgezeichnet und außerdem als Ehrenmitglied ____ die Akademie aufgenommen.

Er folgte allerdings 1889 zunächst seinem Bruder _____ Charkiw.

Durch, nach, zu, mit mit ,seit, in/

VIII. Bestimmen Sie das Geschlecht der Zusammensetzungen, übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

Oktoberrevolution, Erzählband, Werkausgabe, Literaturnobelpreis, Meisterwerk, Weltliteratur, Handlungsort, Provinzleben, Liebesgeschichte, Versepos.

IX. Finden und analysieren Sie Passivsätze im Text!

X. Analysieren Sie die Satzreihen im Text!

TICHON CHRENNIKOW

Wortschatz

Schaffen – творить, создавать

der Volkskünstler – народный артист

der Musikchef

der Komponistenverband – союз композиторов

belohnen – награждать

wechseln – менять, обменивать, меняться

die Verwendung – употребление, применение, использование
von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang – от восхода до заката

Der bedeutende sowjetische und russische Komponist und Volkskünstler der UdSSR, Tichon Chrennikow, wurde am 10. Juni 1913 in Jelez geboren. Er war der jüngste Sohn in der Familie von 10 Kindern. Die Familie war sehr musikfreundlich. Alle Mitglieder haben gut gesungen, Gitarre und Klavier gespielt. Die Eltern waren sehr ernste religiöse Menschen. Sie lehrten Ihre Kinder freundlich zu anderen sein, ehrlich und fleißig zu sein. Die Familie war nicht reich, aber in den 30er Jahren wurde die Familie eine der begabtesten in unserem Land und in der Welt, und jedes Kind bekam einen Hochschulabschluss. Als Tichon Chrennikow 13 Jahre alt war, spielte er Klavier sehr gut und komponierte selbst seine erste Etüde. Danach wurden Walzer, Stücke, Märsche geschaffen. Der Komponist konnte von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang arbeiten. Bald wurde Tichon Chrennikow in Moskau eingeladen, und sein Talent wurde sehr geschätzt.

1936 beendete er das staatliche Konservatorium in Moskau, in dem er ab 1961 unterrichtete. Von 1941 bis 1965 war er Musikchef des Zentralen Theaters der Sowjetarmee. Chrennikow war viele Jahre Leiter des Komponistenverbandes der UdSSR.

Besonders beliebt war seine Musik, die er für den Film „Sie trafen sich in Moskau“, und die Theateraufführungen „Viel Lärm um nichts“ und „Vor langer Zeit“ komponierte.

Er komponierte die Opern „Im Sturm“, „Die Mutter“, „Frol Skobejew“, die Ballette „Liebe für Liebe“, „Husarenballade“, „Napoleon Bonaparte“ und viele andere. Er war Staatspreisträger der UdSSR und Russlands und wurde mit vielen Orden und Medaillen ausgezeichnet, darunter der „Ehrenorden“. 2003 wurde ihm von der UNESCO die „Mozart-Medaille“ verliehen.

Chrennikow fasste schon früh den Entschluss, Komponist zu werden und begann 1929 ein Kompositions- und Klavierstudium am Gnessin-

Institut in Moskau. 1932 wechselte er an das Moskauer Konservatorium, wo er sein Studium bei Wissarion Schebalin 1936 mit seiner ersten Sinfonie als Diplomarbeit abschloss. 1941 nahm er eine Stelle als Musikabteilungsverwalter des Zentralen Theaters der Sowjetarmee an, die er bis 1954 innehatte.

Chrennikow entwickelte recht schnell einen eigenen Stil, der Bindungen zur Tradition nicht leugnet. Zu jeder Zeit stellten die ästhetischen Positionen des Sozialistischen Realismus das Fundament seiner Kompositionen dar. Chrennikows Musik ist besonders durch stark forciertes Pathos, Vitalität und rhythmische Triebkraft gekennzeichnet. Er sah die Melodie als beherrschendes Element der Musik überhaupt an. Seine Fähigkeit, eingängige, nicht selten am russischen Volkslied geschulte Melodien zu erfinden, kommt in besonderem Maße in seinen zahlreichen Liedern, Film- und Bühnenmusiken zur Geltung. Ein besonderes Merkmal seiner Harmonik und Melodik ist die häufige Verwendung von Ganztonschritten. Die Tonalität stellte er niemals in Frage.

Tichon Chrennikow ist im Alter von 94 Jahren in Moskau am 14. August gestorben. Mehr als vier Jahrzehnte leitete er die sowjetische Komponistengewerkschaft und erhielt von der Kommunistischen Partei hohe Auszeichnungen für Symphonien, Opern und Lieder, die die Sowjetunion glorifizierten. Er soll in seinem Heimatort Jelez in Westrussland beigesetzt werden.

Aufgaben zum Text

I. Geben Sie russische Äquivalente:

Wechseln

die häufige Verwendung von Ganztonschritten

die Melodie als beherrschendes Element der Musik

entwickeln

forciertes Pathos

Vitalität und rhythmische Triebkraft

die Melodie als beherrschendes Element der Musik

die Film- und Bühnenmusik

ein besonderes Merkmal

der Hochschulabschluss

die Fähigkeit

II. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 1 in eigenen Sätzen.

III. Setzen Sie die passende Verben im Präteritum ein.

1936 ... er das staatliche Konservatorium in Moskau, in dem er ab 1961

Chrennikow ... recht schnell einen eigenen Stil, der Bindungen zur Tradition nicht leugnet.

Seiner offiziellen Biografie zufolge ... er sie und weitere sowjetische Komponisten jedoch vor behördlicher Verfolgung.

Die Tonalität ... er niemals in Frage.

Beenden, unterrichtete, schützen, entwickeln, stellen,

IV. Welche dieser Aussagen ist falsch?

Tichon Chrennikow, wurde am 10. Juni 1913 in Jelez geboren.

Er war der älteste Sohn in der Familie von 10 Kindern.

Als Tichon Chrennikow 7 Jahre alt war, komponierte selbst seine erste Etüde.

1936 beendete er das staatliche Konservatorium in Leningrad.

Chrennikow entwickelte recht schnell einen eigenen Stil, der Bindungen zur Tradition nicht leugnet.

V. Wie kann man diesen Satz anders ausdrücken?

Chrennikow entwickelte recht schnell einen eigenen Stil, der Bindungen zur Tradition nicht leugnet. Chrennikows Musik ist besonders durch stark forciertes Pathos, Vitalität und rhythmische Triebkraft gekennzeichnet.

Der Komponist konnte von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang arbeiten.

1932 wechselte er an das Moskauer Konservatorium.

Tichon Chrennikow sah als Komponist seine Aufgabe, mit seiner Musik Massen zu begeistern und die Herzen froh zu stimmen.

VI. Beantworten Sie die Fragen.

Wodurch wurde Tichon Chrennikow vor allem bekannt?

Woher kam Tichon Chrennikow ?

Wie war die Familie von diesen Komponisten?

Wann beendete Tichon Chrennikow das staatliche Konservatorium in Moskau?

Wie heissen die bekanntesten Werke von Chrennikow?

VII. Stellen Sie richtige Präpositionen!

Er war der jüngste Sohn in der Familie ____ 10 Kindern.

Der Komponist konnte ____ Sonnenaufgang ____ Sonnenuntergang arbeiten.

Von 1941 bis 1965 war er Musikchef des zentralen Theaters der Sowjetarmee.

Chrennikow entwickelte recht schnell einen eigenen Stil, der Bindungen ____ Tradition nicht leugnet.

Tichon Chrennikow ist ____ Alter von 94 Jahren in Moskau ____ 14. August gestorben.

Von... bis, am, zur, von, im

VIII. Bestimmen Sie das Geschlecht der Zusammensetzungen, übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

Theaterraufführung, Musikabteilungsverwalter, Sowjetarmee, Volkskünstler, Hochschulabschluss, Sonnenaufgang, Ehrenorden, Heimatort, Staatspreisträger, Westrussland

IX. Finden und analysieren Sie Passivsätze im Text!

X. Lesen Sie die Information über bekanntesten Werken von Tichon Chrennikow und erfüllen Sie eine Referierung des Textes.
Benutzen Sie die folgende Redewendungen.

- Das Thema des Artikels ist . . . / lautet
- Im Artikel ist die Rede von . . .
- Der Artikel ist dem Thema . . . gewidmet.
- Wichtig ist zu wissen, dass . . .
- Vor allem sei gesagt, dass . . .
- Zusammenfassend kann man sagen, dass . . .
- Zum Schluß kann man behaupten, dass . . .
- Ich bin der Meinung, dass . . .
- Man konnte glauben, dass...
- Es scheint, als ob...
- Die Information war für mich ganz neu.
- Ich bin sehr neugierig auf das, was....

Ljubowju sa Ljubow / Liebe für Liebe
(ЛЮБОВЬЮ ЗА ЛЮБОВЬ)

Zum Ballett: Art: Ballett in zwei Akten

Libretto: Wera Bokkadoro und Boris Pokrowski nach William Shakespeares Komödie "Viel Lärm um nichts"

Ort: Messina

Zeit: 16. Jahrhundert

Handlung.

1. Akt. Die Helden haben sich wacker geschlagen und kehren aus der Schlacht zurück. Einen großartigen Empfang hat der Gouverneur vom Messina ihnen bereitet, und die beiden Damen Hero und Beatrice, Tochter und Nichte Leonatos, stehen zum Willkommensgruß bereit. Es sind vier Kavaliere, die ihnen ihre Aufmerksamkeit schenken: Don Pedro, Prinz von Aragon, Don Juan, dessen Halbbruder sowie Claudio und Benedikt, zwei Günstlinge des Prinzen. Die Herren werden den Damen vorgestellt, aber Don Juan benimmt sich ein bisschen daneben, indem er sich über die beiden Edelleute Claudio und Benedict abfällig äußert. Fast kommt es zum Streit.

Hero tanzt einen Solo und rückt ihre Schönheit beim Tanz ins rechte Licht, was Claudio veranlasst, beim Vater um ihre Hand anzuhalten. Vorher ist es allerdings Don Juan gelungen, die Umworbene zum Tanz zu bitten. Es gelingt ihm aber nicht, ihr Claudio aus dem Sinn zu schlagen und deshalb denkt er sich mit seinen beiden Dienern, Konrad und Borachio einen Racheplan aus. Im Stück gibt es aber nun noch ein weiteres Paar - Beatrice und Benedikt -, das in der Liebe miteinander klar zu kommen hat. Was sich liebt, neckt sich. Beatrice hat eine böse Zunge.

Bei dem Maskenfest am Abend erscheint, von Don Juans Bosheit inszeniert, eine der Kammerfrauen in der Kleidung ihrer Herrin und sorgt für Turbulenzen. Claudio durchschaut die Intrige nicht und muss denken, dass Hero ihm untreu geworden ist. Der Verzweifelte beleidigt am Tage seiner Hochzeit in aller Öffentlichkeit seine Liebste. Diese fällt in Ohnmacht; Claudio denkt allerdings, dass sie gestorben sei.

2. Akt.

Beatrice ist über das Verhalten Claudios empört und schickt ihren Benedict los, den Ehrabschneider zu suchen und ihn zum Duell zu fordern. Es kommt jedoch anders: Die Intrige Don Juans wird aufgedeckt, und die beiden setzen sich mit dem Übeltäter auseinander.

Hero darf in einem Tanz ihre Unschuld ausgiebig darstellen und zieht das Publikum ganz auf ihre Seite. Beatrice rät Hero, sich weiterhin im Verborgenen zu halten, weil sie einen Plan hat, wie der Sünder zu bestrafen ist. Heros Vater wird eingeweiht, dass man mit einem leeren Sarg die „Totenfeier“ inszenieren soll. Das Verhalten Claudios lässt erkennen, dass er tief bereut. Dem Beklagenswerten bietet der Vater als Ersatz für die tote Hero deren Schwester, die wegen ihrer Hässlichkeit verborgen

gehalten werden muss, zur Heirat an. Verzweifelt nimmt Claudio den unbequemen Vorschlag an. Doch die Verschleierte entpuppt sich als die echte Hero und alles löst sich in Wohlgefallen auf. Viel Lärm um nichts!

Beschreibung. Tichon Chrenikow sah als Komponist seine Aufgabe, mit seiner Musik Massen zu begeistern und die Herzen froh zu stimmen. Der Komponist und seine Librettistin Wera Bokkadoro hatten sich vorgenommen, ein fröhliches Ballett vorzustellen. Das bedeutet, dass alle dramatischen Anklänge Shakespeares nach Buffomanier verfremdet werden mussten. Die Handlung wurde gestrafft und ballettgerecht zugeschnitten. Eine herrliche Ballettkomödie entstand, voller Frohsinn, verwirrend und reichhaltig mit Dissonanzen gespickt, mit schmissigen Rhythmen zielt sie auf das Gemüt.

Gussarskaja Ballada / Husarenballade

(Гусарская баллада)

Zum Ballett. Art: Ballettmusik in 3 Akten

Libretto: vom Komponisten nach dem Spiel von A. Gladkov
„Lang, lang ist's her“

Ort: Russland

Zeit: Napoleonfeldzug zu Beginn des 19. Jahrhunderts

Handlung. Die romantischen und patriotischen Empfindungen einer jungen Frau veranlassen diese, als Kadett verkleidet am Feldzug gegen Napoleon teilzunehmen. Auf humorvolle Weise wird das Leben beim Militär zwischen Vorgesetzten und Kameraden operettenhaft dargestellt. Festlichkeiten, Streit, Heimweh und Flirt wechseln miteinander ab und folgen der Choreographie.

Beschreibung: Der Primaballerina wird an physischer Leistung Erhebliches abverlangt, denn sie steht etwa 90 Minuten unter Dampf. Die Musik ist schmissig und herzerfrischend. Die kompositorischen Einfälle wechseln ständig. Es sei aber auch nicht verschwiegen, dass das Gleißeln und Glimmern im Orchester gelegentlich an einen Spielmannszug erinnert. Komponiert wurde so, dass es der politischen Führung und der breiten Masse gefällt. Streng konservativ in der kompositorischen Ausführung, hat Chrenikow es ein bisschen schwer, an das künstlerische Niveau seiner Komponistenkollegen der Gegenwart heranzukommen, war aber dank seiner Position als Vorsitzender des Komponistenverbandes befugt, diese zu maßregeln. Trotz allem hat die „Husarenballade“ wegen ihrer Beliebtheit ihren festen Platz in der Ballettgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts verdient.

XI. Übersetzen Sie diesen Text ins Deutsch.

Тихон Николаевич Хренников – один из величайших русских композиторов 20-го века. Его семья была очень дружной и музыкальной. Все члены семьи неплохо пели и играли на гитаре или фортепьяно. Родители Тихона были очень серьезные религиозные люди. Они научили своих детей любить людей, быть добрым и честным, терпеливым и трудолюбивым. Когда ему было 13 лет, он уже хорошо играл на пианино и даже сочинил свой первый этюд. После этого были вальсы, пьесы, марши. Композитор мог работать от рассвета до заката.

Тихон Николаевич окончил музыкальное училище имени Гнесиных, затем поступил в Московскую консерваторию. Он очень много работал, написал несколько пьес, симфонии и серенады. Его первый фортепианный концерт состоялся в Воронеже. Долгое время он возглавлял Союз Композиторов СССР. Тихон Николаевич был похоронен в своем родном городе – Ельце. Он оставил нам великое наследие.

NIKOLAI NIKOLAYEVICH ZHUKOV

Wortschatz

Die Kindheit – детство

Verbringen – проводить

die Akademie der Künste – академия искусств

Der große Vaterländische Krieg – Великая Отечественная война

Der Grafiker – график

Der Maler – художник

Die Karriere – карьера

einen besonderen Platz nehmen – занимать особое место

Nikolay Zhukov (1908-1973) – Maler, Grafiker, Plakatkünstler, ein Meister des Gestellporträts, Illustrator People' s-Künstler des RSFSR (1955) People' s-Künstler der UdSSR (1963) , ein Ehrenbürger von Jelez.

Zhukov Nikolai Nicoklayevich (1908-1973) – Volkskünstler der UdSSR, Mitglied der Akademie der Künste der UdSSR, Nationalpreisträger. Er verbrachte seine Kindheit in Jelez. Nach dem Abitur trat er in die künstlerisch-industriellen Berufsschule in Nischni Nowgorod im Jahr 1926. In Moskau begann er seine eigentliche Karriere als Maler und Grafiker.

In der Welt der Kunst N.N. Zhukov wurde bekannt als Autor der Serie von Zeichnungen, gewidmet Lenin, des großen Vaterländischen Krieges, und Nürnberg-Prozess. Kinder-Thema nimmt einen besonderen Platz in seinen Werke.

Wo immer er war, N.N. Zhukov vergaß nie seine Heimatstadt, die er oft besuchte, traf seine Mitbürger. Nach seinem Willen, 1992 N.N. Zhukov Haus-Museum wurde in Jelez eröffnet. Auch in Jelez gibt es ein Denkmal für N.N. Zhukov. Das Monument wurde im Jahre 2008 auf Mira Straße am Vorabend des 100. Jahrestages seiner Geburt Bildhauer Taratynov vorgestellt.

Aufgaben zum Text

I. Geben Sie russische Äquivalente:

ein Volkskünstler der UdSSR

ein Mitglied der Akademie der Künste der UdSSR

ein Autor der Serie von Zeichnungen

der Nürnberg-Prozess

die Heimatstadt

das Haus-Museum

der Mitbürger

nach seinem Willen

II. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 1 in eigenen Sätzen.

III. Setzen Sie die passende Verben im Präteritum ein.

Er _____ seine Kindheit in Jelez.

Nach dem Abitur _____ er in die künstlerisch-industriellen Berufsschule in Nischni Nowgorod im Jahr 1926.

In Moskau _____ seine eigentliche Karriere als Maler und Grafiker.

Kinder-Thema _____ einen besonderen Platz in seinem Werk.

N.N.Zhukov _____ nie seine Heimatstadt.

Verbringen, vergessen, treten, beginnen, nehmen.

IV. Welche dieser Aussagen ist falsch?

In der Welt der Kunst N.N. Zhukov wurde bekannt als Autor der Serie von Zeichnungen, gewidmet Lenin, des großen Vaterländischen Krieges, und Nürnberg-Prozess.

N.N. Zhukov verbrachte seine Kindheit in Lipetsk.

Tiere-Thema nimmt einen besonderen Platz in seinem Werk.

Nach seinem Willen, 1998 N.N. Zhukov Haus-Museum wurde in Jelez eröffnet.

Auch in Lipetsk gibt es ein Denkmal für N.N. Zhukov.

V. Wie kann man diesen Satz anders ausdrücken?

Wo immer er war, N.N. Zhukov vergaß nie seine Heimatstadt, die er oft besuchte, traf seine Mitbürger.

▶ In Moskau begann seine eigentliche Karriere als Maler und Grafiker.

VI. Beantworten Sie die Fragen.

Wodurch wurde N.N. Zhukov vor allem bekannt?

Woraus stammt N.N. Zhukov?

Wie sind die wichtigste Themen der Werke von N.N. Zhukov?

Was für ein Denkmal gibt es in der Stadt Jelez?

Wann trat der Maler in die künstlerisch-industriellen Berufsschule in Nischni Nowgorod?

In welcher Stadt begann N. Zhukov seine eigentliche Karriere als Maler und Grafiker.

VII. Stellen Sie richtige Präpositionen!

_____dem Abitur trat er in die künstlerisch-industriellen Berufsschule.

In der Welt der Kunst N.N. Zhukov wurde bekannt als Autor der Serie _____ Zeichnungen,

_____ seinem Willen, 1998 N.N. Zhukov Haus-Museum wurde in Jelez eröffnet.

Kinder-Thema nimmt einen besonderen Platz _____ seinen Werke.

Das Monument wurde _____ Jahre 2008 vorgestellt.

Nach, von, in, im

VIII. Bestimmen Sie das Geschlecht der Zusammensetzungen, übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

Nationalpreisträger, Bildhauer, Volkskünstler, Mitbürger, Berufsschule,

IX. Finden und analysieren Sie Passivsätze im Text!

X. Analysieren Sie die Satzreihen im Text!

NIKOLAI ALEXANDROWITSCH SEMASCHKO

Semaschko, Nikolai Alexandrowitsch (1874-1949) – ersten Volkskommissar für Gesundheitswesen der RSFSR, der Professor und Mitglied der Akademie der pädagogischen Wissenschaften und der Akademie der medizinischen Wissenschaften, Verdienter Wissenschaftler der RSFSR, geboren im Dorf Livenskoye in der Familie des Lehrers.

Nach Abschluss der Gymnasium trat er an der medizinischen Fakultät der Moskauer Universität im Jahr 1891.

Seit 1893 N.A. Semashko war ein Profi-Revolutionär, der Bolschewik. Für seine aktive Arbeit der Revolution, er mehrmals verhaftet. Im September 1917 nahm er an der Revolution teil.

1918-1930 N.A. Semashko war Volkskommissar für Gesundheitswesen der RSFSR, 1928-1936 war er Redakteur der Großen medizinischen Enzyklopädie, Mitglied des Präsidiums des Allrussischen zentralen Exekutivkomitees.

Für herausragende Leistungen in den Bereichen Gesundheit und Wissenschaft N.A. Semashko war ein Orden, der Orden des roten Banners der Arbeit und Medaillen.

Krankenhaus Nummer 1 und eine der Straßen in Jelez wurden nach dem Namen N.A. Semaschko genannt. Er erinnerte sich immer über Jelez und hatte viele nützliches für die Entwicklung des Gesundheitswesens in der Stadt gemacht.

Wortschatz

Revolutionäre Tätigkeit – революционная деятельность

Chefredakteur – главный редактор

medizinische Behandlung – медицинское лечение

Volkskommissar – народный комиссар

Gesundheitswesen – здравоохранение

medizinische Akademie – медицинский институт

Verdienter Künstler der Wissenschaft – заслуженный деятель науки

der professionelle Revolutionär – профессиональный революционер

die Große medizinische Enzyklopädie – большая медицинская энциклопедия

der Orden des roten Banners der Arbeit – орден Трудового Красного Знамени

Aufgaben zum Text

I. Geben Sie russische Äquivalente:

die Familie des Lehrers
des Präsidiums des Allrussischen zentralen Exekutivkomitees
die herausragende Leistungen
die Entwicklung
nützlich
das Krankenhaus

II. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 1 in eigenen Sätzen.

III. Setzen Sie die passende Verben im Präteritum ein.

Nach Abschluss der Gymnasium _____ er an der medizinischen Fakultät der Moskauer Universität im Jahr 1891.

Er _____ sich immer über Jelez und hatte viele nützliches für die Entwicklung des Gesundheitswesens in der Stadt gemacht.

Im September 1917 _____ er an der Revolution teil.

Treten, erinnerte, nehmen,

IV. Welche dieser Aussagen ist falsch?

Nach Abschluss der Gymnasium trat er an der mathematischen Fakultät der Moskauer Universität im Jahr 1891.

N.A. Semashko hat ein Orden des roten Banners der Arbeit und Medaillen.

Krankenhaus Nummer 2 wurde nach dem Namen N. A. Semaschko genannt.

Seit 1893 N.A. Semashko war ein Profi-Revolutionär, der Bolschewik. Im September 1917 nahm er an der Revolution teil.

V. Wie kann man diesen Satz anders ausdrücken?

Er erinnerte sich immer über Jelez und hatte viele nützliches für die Entwicklung des Gesundheitswesens in der Stadt gemacht.

Für herausragende Leistungen in den Bereichen Gesundheit und Wissenschaft N.A. Semashko war ein Orden, der Orden des roten Banners der Arbeit und Medaillen.

VI. Beantworten Sie die Fragen.

Wodurch wurde N.A. Semashko vor allem bekannt?

Woher kommt N.A. Semashko

Wann und wo wurde N.A. Semashko geboren?

Was für ein Titel hatte N.A. Semashko?

Wer war sein Vater?

Wo ist N.A. Semashko gelernt?

Warum wurde er mehrmals verhaftet?

Was war Semaschko-Besatzung, die nach der Revolution von 1917?

Welche Staatliche Auszeichnungen wurde seine Arbeit geprägt?

Welche Objekte in Jelez wurden nach dem Namen N.A. Semaschko genannt?

VII. Stellen Sie richtige Präpositionen!

Er erinnerte sich immer _____ Jelez und hatte viele nützliches für die Entwicklung des Gesundheitswesens in der Stadt gemacht.

_____ Abschluss der Gymnasium trat er an der medizinischen Fakultät der Moskauer Universität im Jahr 1891.

Krankenhaus Nummer 1 und eine der Straßen in Jelez wurden _____ dem Namen N.A. Semaschko genannt.

_____ herausragende Leistungen _____ den Bereichen Gesundheit und Wissenschaft N.A. Semashko war ein Orden, der Orden des roten Banners der Arbeit und Medaillen.

Nach, über, für, in

VIII. Finden und analysieren Sie Passivsätze im Text!

MICHAIL M. PRISCHWIN (1873-1954)

Prischwin M.M. – der bekannte russische Schriftsteller. Er wurde in einem Dorf Khrushchevo nicht weit von der Stadt Jelez in einer wohlhabenden Kaufmanns-Familie geboren. 1882-1888 studierte er in Jelezer Gymnasium. 1893 trat er in die Polytechnische Schule in Riga.

Im Jahr 1893 wurde Prischwin, wegen der Übersetzung und Verbreitung von politischen Literatur verhaftet. Dann wurde er in die Heimat – Jelez abgeschoben.

M. Prischwin erste Arbeit war die Essays der regionalen Lebens “Lebkuchenmann”, “Im Lande Unscared Vögel”. 1918-1919 übernahm er die aktive Teilnahme am öffentlichen Leben der Stadt, basiert das Heimatmuseum, die in der Schule gelernt.

M. Prishvin widmete viele Jahre um seine literarische Fähigkeit zu schärfen. Kritik zu behandeln sein Talent anders: er wurde als “Sänger Natur”, “Kinder Schriftsteller” und “Magische Wort-Jäger”. Allerdings ist alles, was wir festgestellt haben M. Prischwin, er war ein großer Schriftsteller, Philosoph und Bürger, und er liebt sein Land sehr, dass durch seine Literatur Vererbung.

I. Geben Sie russische Äquivalente:

nicht weit

die Übersetzung und Verbreitung von politischen Literatur

das Heimatmuseum

das öffentliche Leben der Stadt

“Sänger Natur”

die literarische Verarbeitung

“Im Lande Unscared Vögel”

“Lebkuchenmann”

eine wohlhabende Kaufmanns-Familie

II. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 1 in eigenen Sätzen.

III. Setzen Sie die passende Verben im Präteritum ein.

Er _____ seine Kindheit in Jelez.

1882-1888 _____ er in Jelezer Gymnasium.

1893 _____ er in die Polytechnische Schule in Riga.

1918-1919 er die aktive Teilnahme am öffentlichen Leben der Stadt.

M. Prishvin _____ viele Jahre um seine literarische Fähigkeit zu schärfen.

Verbringen, treten, studieren, widmen, übernehmen

IV. Welche dieser Aussagen ist falsch?

In der Welt der Kunst M. Prishvin wurde bekannt als Autor der Serie von Zeichnungen.

M. Prishvin verbrachte seine Kindheit in Lipetsk.

Er wurde in einem Dorf Khrushchevo nicht weit von der Stadt Jelez in einer wohlhabenden Kaufmanns-Familie geboren.

Die Natur-Thema nimmt einen besonderen Platz in seinem Werk.

In Jelez wurde ein Haus-Museum von M. Prishwin eröffnet.

V. Wie kann man diesen Satz anders ausdrücken?

Im Jahr 1893 wurde Prishwin, wegen der Übersetzung und Verbreitung von politischen Literatur verhaftet.

Allerdings ist alles, was wir festgestellt haben M. Prishwin, er war ein großer Schriftsteller, Philosoph und Bürger, und er liebt sein Land sehr, dass durch seine Literatur Vererbung.

VI. Beantworten Sie die Fragen.

Wodurch wurde M. Prishwin vor allem bekannt?

Wann und wo wurde der bekannte russische Schriftsteller M. Prishwin geboren?

Wer waren seine Eltern?

Wo hat er gelernt?

Warum M. Prishwin wurde verhaftet?

Was können Sie sagen über seine literarische Tätigkeit?

Was wissen Sie über die gesellschaftlichen Aktivitäten?

Welche Bücher von M. Prishwin haben Sie gelesen?

Warum nennt man M. Prishwin als "Sänger Natur"?

Wie behandeln Kritik sein Talent?

Nennen Sie die erste Arbeit von M. Prishwin.

Woraus stammt M. Prishwin?

Wie sind die wichtigste Themen der Werke von M. Prishwin?

Was für ein Denkmal gibt es in der Stadt Jelez?

VII. Stellen Sie richtige Präpositionen!

1893 trat er _____ die Polytechnische Schule in Riga

Im Jahr 1893 wurde Prishwin _____ der Übersetzung und Verbreitung von politischen Literatur verhaftet.

1918-1919 übernahm er die aktive Teilnahme _____ öffentlichen Leben der Stadt, basiert das Heimatmuseum, die in der Schule gelernt.

Allerdings ist alles, was wir festgestellt haben M. Prishwin, er war ein großer Schriftsteller, Philosoph und Bürger, und er liebt sein Land sehr, dass _____ seine Literatur Vererbung.

M. Prishvin widmete viele Jahre _____ seine literarische Fähigkeit zu schärfen.

In, wegen, am, durch, um

VIII. Bestimmen Sie das Geschlecht der Zusammensetzungen, übersetzen Sie die Substantive ins Russische.

Lebkuchenmann, Heimatmuseum, Kaufmanns-Familie.

IX. Finden und analysieren Sie Passivsätze im Text!

X. Analysieren Sie die Satzreihen im Text!

VALERY PETROWITSCH KUZOVLEV

Kuzovlev V.P. – Doktor der pädagogischen Wissenschaften, Professor, Geehrt Arbeitnehmer der höheren Schule, korrespondierendes Mitglied der Internationalen slawischen Akademie (Moskau), Dozent, Mitglied-Korrespondent Peter Akademie der Wissenschaften und Künste (St. Petersburg), Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft, Bildung, Familie, Sport, Jugend-Lipetsk Regional Council, der Rektor der ESU - geboren im Dorf Kuzovlevo im Leo-Tolstoi Bezirks Oblast Rjasan (heute Oblast Lipezk). Sein Vater war der Tierarzt und seine Mutter war eine Lehrerin. Dort waren vier Kinder in der Familie. Grundlegende Charaktereigenschaft, die von den Eltern eingepflegt seinen Söhnen mit der frühen Kindheit war harte Arbeit. Landwirtschaft getroffen, ausgestellt in der Landschaft, so dass es Kinder die Pflicht, die Pflege der Tiere, z.B. Kühe, Schweine und Schafe. Diese Art der Ausbildung spielte eine große Rolle in der Bildung der jungen Menschen. Zwei von Ihnen sind Ärzte und zwei Lehrer. Aber eine Sache, die den Kuzovlev CE – Vitalität. Es scheint sicher zu sein, in sich zu gehen, um direkt zur klaren und wichtigen Ziel.

Nach dem Abschluss der Mittelschule Valery trat er Lehrer an der Schule in Lebedjan und absolvierte mit Auszeichnung im Jahr 1965. Er begann zu laufen, als er noch Student war im vergangenen Jahr. Dann ging er in die Fakultät für Physik und Mathematik eine Staatliche Institution. Aus dem Institut, bot er an, dort arbeiten zu können. Zwei Jahre später Valery ging in Leningrad, um weiter Ihre Ausbildung in der Leningrader Staatlichen pädagogischen Herzens Institut. Er spezialisierte sich im Bereich der Allgemeinen Pädagogik. Im Jahr 1977 wurde er Kandidat der pädagogischen Wissenschaften und kehrte in Jelez. Seit 1987 war er Rektor der Jelez -Institut.

Es war Valery Petrowitsch, die Leitung der Universität, um seinen Status in 2000 und verbessert seine Arbeit Jahr für Jahr. Er ist ein echter Patriot.

Valery Petrowitsch-der einzigartige Führer, ein begabter Lehrer, ein berühmter Wissenschaftler. Der Mensch prinzipiell und tolerante Mensch glaubt er, in der Menschen und findet positive Charaktereigenschaften eines jeden Menschen. Er kann die Aufgabe stellen, sich selbst und andere; er zielt immer auf die Ergebnisse. Forschungsinteressen von Professor Kusovlev im Bereich der vorschulischen Pädagogik, Theorie und Methodik der beruflichen Bildung, Theorie und Methodik der Ausbildung und Erziehung, moralische Entwicklung der Persönlichkeit.

Aufgaben zum Text

I. Geben Sie russische Äquivalente:

Doktor der pädagogischen Wissenschaften
korrespondierendes Mitglied der Internationalen slawischen
Akademie

Mitglied-Korrespondent Peter Akademie der Wissenschaften und
Künste

die Grundlegende Charaktereigenschaft
eine große Rolle spielen
moralische Entwicklung der Persönlichkeit.
ein echter Patriot
der einzigartige Führer
ein begabter Lehrer
ein berühmter Wissenschaftler.

II. Gebrauchen Sie die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 1 in eigenen Sätzen.

III. Setzen Sie die passende Verben im Präteritum ein.

Nach dem Abschluss der Mittelschule Valery _____ er Lehrer an
der Schule in Lebedjan und _____ mit Auszeichnung im Jahr 1965.

Er _____ zu laufen, als er noch Student war im vergangenen
Jahr.

Dann _____ er in die Fakultät für Physik und Mathematik eine
Staatliche Institution.

Er _____ sich im Bereich der Allgemeinen Pädagogik.

Absolvieren, gehen, treten, beginnen, spezialisieren

IV. Welche dieser Aussagen ist falsch?

Nach dem Abschluss der High School Valery trat er Lehrer an der
Hochschule in Lebedjan und absolvierte mit Auszeichnung im Jahr 1965.

Valery Petrowitsch spezialisierte sich im Bereich der Allgemeinen
Pädagogik.

Im Jahr 1985 wurde er Kandidat der pädagogischen Wissenschaften
und kehrte in Lipetsk.

Seit 1987 war er Rektor der Jelez -Institut.

Sein Vater war der Tierarzt und seine Mutter war eine Lehrerin.

Dort waren vier Kinder in der Familie. Zwei von Ihnen sind Ärzte
und zwei Lehrer.

V. Wie kann man diesen Satz anders ausdrücken?

Valery Petrowitsch-der einzigartige Führer, ein begabter Lehrer, ein berühmter Wissenschaftler. Der Mensch prinzipiell und tolerante Mensch glaubt er, in der Menschen und findet positive Charaktereigenschaften eines jeden Menschen. Er kann die Aufgabe stellen, sich selbst und andere; er zielt immer auf die Ergebnisse.

Er spezialisierte sich im Bereich der Allgemeinen Pädagogik.

VI. Beantworten Sie die Fragen.

Wodurch wurde V.P. Kuzovlev vor allem bekannt?

Wann und wo wurde V.P. Kuzovlev geboren?

Wer waren seine Eltern?

Wo hat er gelernt?

Was wissen Sie über die gesellschaftlichen Aktivitäten?

Nennen Sie die erste Arbeit von V.P.Kuzovlev?

Woraus stammt V.P.Kuzovlev?

Was für eine Ausbildung spielte eine große Rolle in der Bildung von Kuzovlev.

Wodurch wurde V.P. Kuzovlev vor allem bekannt?

VII. Stellen Sie richtige Präpositionen!

_____ dem Abschluss der Mittelschule Valery trat er Lehrer an der Schule in Lebedjan und absolvierte mit Auszeichnung im Jahr 1965.

Grundlegende Charaktereigenschaft, die _____ den Eltern eingepflicht seinen Söhnen mit der frühen Kindheit war harte Arbeit.

Es war Valery Petrowitsch, die Leitung der Universität, _____ seinen Status in 2000 und verbessert seine Arbeit Jahr für Jahr.

Nach, von, in, im, um

VIII. Finden und analysieren Sie Passivsätze im Text!

ПРИЛОЖЕНИЯ

Приложение 1.

nächstgelegen – близлежащий
der Nobelpreis – Нобелевская премия
zerstörten, vernichten – уничтожать
verbrennen – сжигать
ausraubt – грабить, разграблять
aufbauen – строить, восстанавливать
die tataro-mongolischen Erober – татаро-монгольские захватчики
die Handels – und Verwaltungsstadt – торговый и
административный город
fruchtbar – плодородный
die Kirche – церковь
prächtig – великолепный
der Verkehrsknotenpunkt – транспортный узел
abdrucken – печатать
erscheinen – появляться, представлять
ausgezeichnet – превосходный, отличный
das Gedicht – стихотворение, поэма
historischen Schicksal Russlands – историческая судьба России
schaffen – творить, создавать
der Volkskünstler – народный артист
der Komponistenverband – союз композиторов
belohnen – награждать

JELEZ

Jelez ist eine Stadt mit 103 177 Einwohnern (Stand 2019) in der russischen Oblast Lipezk. Jelez liegt an der Bystraja Sosna, einem rechten Don-Nebenfluss, rund 80 km westlich der Gebietshauptstadt Lipezk und 350 km südsüdöstlich von Moskau. Nächstgelegene Stadt ist Sadonsk 37 km südöstlich. Das Wahrzeichen Jelez und sein Wappentier ist einen roten Hirsch auf der grüne Erde vor der grüne Fichte.

1395 und 1414 wurde es von den Mongolen zerstört, worauf es verödet blieb. Seine Lage an den südöstlichen Grenzgebieten unseres Landes hat auf viele Jahrhunderte sein Schicksal als Schutz gegen die tataro-mongolischen Erober bestimmt. Vielmals war die Stadt zerstört und vernichtet, verbrannt und ausgeraubt, und jedesmal wurde sie aufgebaut.

Im 17. Jahrhundert wurde Jelez als Handels- und Verwaltungsstadt des fruchtbaren Schwarzerdegebietes wiederbesiedelt.

Jelez ist eine begehbares Museum. Die Stadt stellt ein Denkmal der russischen Architektur des 18. Jahrhunderts vor. Enge Straßen mit einund 2- stöckigen Wohnhäusern sind sehr gemütlich. In der Stadt gibt es etwa 200 architektonische Denkmäler. Das Gesicht der Stadt ist durch mehrere Kirchen geprägt. Glockentürme und Kirchenkuppel und Kloster bestimmen das Schattenbild der alten Stadt. In der Stadt gibt es viele imposante Bauwerke, sehr prächtig ist unter anderem die Himmelfahrts-Kathedrale des berühmten russischen Architekten Konstantin Thon.

Das historische Zentrum bilden alte Gebäude. Und in den Umgebungen der Stadt wachsen neue Wohnviertel aus Glas und Beton. Heute ist Jelez Verkehrsknotenpunkt und Zentrum des gleichnamigen Rajons. Es liegt an der russischen Fernstraße M4 von Moskau nach Noworossijsk. Wirtschaftlich dominieren die Landwirtschaft und die Verarbeitung ihrer Produkte in Mühlen, Lederfabriken und lebensmittelproduzierenden Betrieben.

Die Stadt ist die Heimat der Schriftsteller Prischwin und Bunin. Iwan Bunin, der Nobelpreisträger, hat hier (in unserer Stadt) seine Kindheits- und Jugendjahre verbracht. In dem heutigen Gebäude der pädagogischen Universität war früher das Gymnasium, wo der junge Schriftsteller lernte.

Iwan Bunin wurde Bekannt vor allem durch seine realistische Prosa, deren Hauptthema das Leben im ländlichen und provinziellen Russland vor der Oktoberrevolution ist. 1933 erhielt er als erster Russe den Nobelpreis für Literatur.

Die 1900 erschienene Erzählung «Antonowskije Jabloki» (Die Antonsäpfel) markiert den Beginn des schriftstellerischen Erfolgs Bunins: Sie beschreibt in poetischer Weise Landleben des alten Russland und wurde später in allen russischen Lesebüchern abgedruckt. 1901 erschien der Gedichtband „Listopad“, und 1902 bis 1909 gab der Verlag Snanije eine fünfbändige Werkausgabe des Dichters heraus.

Bereits 1896 hatte Bunin, der die englische Sprache im Selbststudium erlernt hatte, „Das Lied von Hiawatha“, ein Versepos des amerikanischen Dichters Henry Wadsworth Longfellow und weitere englische Lyrik übersetzt, so den englischen Dichter Lord Byron und Lord Alfred Tennyson. Für seine Gedichte in Listopad und die Übersetzungen erhielt er 1903 den Puschkina-Preis der russischen Akademie; 1909 wurde er erneut mit der Prämie ausgezeichnet und außerdem als Ehrenmitglied in die Akademie aufgenommen. Sein schriftstellerisches Schaffen konzentriert sich weiterhin auf Rußland mit seiner landschaftlichen Schönheit auf der einen und seinen sozialen Problemen auf der anderen

Seite. Bunins reifere Erzählungen wandten sich thematisch dem „historischen Schicksal Russlands“.

Der bedeutende sowjetische und russische Komponist und Volkskünstler der UdSSR, Tichon Chrennikow, wurde am 10. Juni 1913 in Jelez geboren. Die Familie war sehr musikfreundlich. Alle Mitglieder haben gut gesungen, Gitarre und Klavier gespielt. Als Tichon Chrennikow 13 Jahre alt war, spielte er Klavier sehr gut und komponierte selbst seine erste Etüde. Danach wurden Walzer, Stücke, Märsche geschaffen. Der Komponist konnte von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang arbeiten. Bald wurde Tichon Chrennikow in Moskau eingeladen, und sein Talent wurde sehr geschätzt. Chrennikow war viele Jahre Leiter des Komponistenverbandes der UdSSR.

Besonders beliebt war seine Musik, die er für den Film „Sie trafen sich in Moskau“, und die Theateraufführungen „Viel Lärm um nichts“ und „Vor langer Zeit“ komponierte.

Er war Staatspreisträger der UdSSR und Russlands und wurde mit vielen Orden und Medaillen ausgezeichnet, darunter der „Ehrenorden“. 2003 wurde ihm von der UNESCO die „Mozart-Medaille“ verliehen. Chrennikow entwickelte recht schnell einen eigenen Stil, der Bindungen zur Tradition nicht leugnet.

In Jelez werden auch Philosophen Wassilii Rozanow, Maler Wassilii Meschkow, Nikolai Zhukov und Nikolai Uljanow geboren.

1. Ответьте на вопросы к тексту.

Wo liegt Jelez?

Wann wurde Jelez als Stadt das erste Mal erwähnt?

Wie ist die Einwohnerzahl in Jelez?

An welchem Fluß liegt Jelez?

Warum nennt man Jelez ein begebahres Museum?

Nennen Sie die bekanntesten Denkmäler von Jelez!

Welche Sehenswürdigkeiten befinden sich in Jelez?

Wodurch wurde Bunin vor allem bekannt?

Woraus stammt Bunin?

Worin sah Bunin selbst den Beginn seiner ernsthaften schriftstellerischen Arbeit?

Wodurch wurde Chrennikow vor allem bekannt?

Was ist das Wahrzeichen Jelez?

2. Переведите предложения.

Mit den ersten literarischen Versuchen begann Bunin ziemlich früh. Seine bekanntesten Werke verfasste Bunin im Ausland.

Als erster Russe wurde Iwan Bunin 1933 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Für seine Gedichte in Listopad und die Übersetzungen erhielt er 1903 den Puschkin-Preis der russischen Akademie.

Bunin gehörte zu jener literarischen Richtung, welche die realistische Tradition Turgenjews und Tolstojs fortsetzte.

ЕГУ ИМ. И.А. БУНИНА

КАК ПРАВИЛЬНО РЕФЕРИРОВАТЬ МАТЕРИАЛЫ ПРЕССЫ

При подготовке монологического высказывания на базе газетного материала велика роль опор. Вы можете пользоваться следующими опорами:

- составьте план сообщения (вступление, ссылка на используемый источник, структура излагаемой информации и выводы из сделанного сообщения);
- пользуйтесь определенными устойчивыми словосочетаниями в процессе высказывания;
- познакомьтесь с отдельными компонентами реферативного сообщения по газетному материалу.

Примечание: название газет, журналов и т.п. не переводятся на иностранный язык, а лишь транслитерируются (Izvestia, Nezavisimaya Gazeta).

Предлагаемый ниже порядок работы над газетной статьёй и готовые клише помогут в работе.

1. Vorarbeit (Lesen, Übersetzen, Stichwörter).
2. Beschreibung des Objekts des Referierens (Angaben des Artikels).
 - Die Zeitung . . . bringt auf der ersten Seite unter der Rubrik . . . den Artikel unter dem
 - Der Artikel . . . ist der Zeitung . . . entnommen.
3. Formulierung der Thematik und der Problematik des Artikels.
 - Das Thema des Artikels ist . . . / lautet
 - Im Artikel ist die Rede von . . .
 - Der Artikel ist dem Thema . . . gewidmet.
 - Im Artikel handelt es sich um . . . / geht es um . . .
 - Der Artikel behandelt ein aktuelles Problem . . . / einige aktuelle Probleme.
 - Der Korrespondent legt gründlich das Problem . . . dar.
4. Einführung in die Thematik und in die Problematik.
 - Es ist bekannt, dass . . . / Soweit uns bekannt ist . . .
 - Wichtig ist zu wissen, dass . . .
 - Es ist die Tatsache, dass . . .
 - Vor allem sei gesagt, dass . . .
 - Wenn von . . . die Rede ist, muss man . . .
 - Was . . . betrifft, so . . .
 - Wie Sie wohl bereits wissen . . .

– Nach den Meldungen aus aller Welt ist bekannt, dass . . . / geht hervor, dass . . .

5. Behandlung des Problems / der Probleme.

- Der Korrespondent berichtet ausführlich...
- Der Korrespondent legt gründlich ... dar
- Einerseits, . . . Andererseits, . . .
- Es sei erwähnt / Es sei betont . . .
- Besonders muss man darauf hinweisen, dass . . .
- Das kann man dadurch erklären, dass . . .
- Es kommt jetzt darauf an, dass . . .
- Allein die Tatsache, dass . . .
- Die Sache ist die, dass . . .
- Das geht auf die Tatsache zurück, dass . . .

6. Zusammenfassung.

a) kurzes Resümee

- Zusammenfassend kann man sagen, dass . . .
- Zum Schluß kann man behaupten, dass . . .
- Das alles besagt, dass . . .
- Daraus geht hervor, dass . . .
- Letzen Endes . . .
- Die Tatsachen beweisen, dass . . .
- Daraus kann man schliessen, dass . . .
- Daraus folgt, dass . . .

b) Verhalten / Einstellung zur Aussage

- Ich bin der Meinung, dass . . .
- Ich vertrete den Standpunkt, dass...
- Es ist fraglich, ob...
- Es ist anzunehmen, dass...
- Ich kann nicht umhin...
- Es ist anzuerkennen, dass...
- Ich bin zutiefst überzeugt, dass...
- Diesen Artikel einschätzend...
- Man konnte glauben, dass...
- Es scheint, als ob...
- Die Information war für mich ganz neu.
- Ich bin sehr neugierig auf das, was....

БИБЛИОГРАФИЧЕСКИЙ СПИСОК

1. Немецкий язык. Учебные задания по практической грамматике / Сост. Л.Н. Соколова, М.А. Чиханова. – СПб.: СПбГУАП, 2003.

2. Журналы «Deutschland», «Der Weg», газета «Rundschau», 2018-2019 гг.

3. <http://german.ruvr.ru/2010/10/22/27661595.html>

4. <http://www.perlentaucher.de/autor/iwan-bunin.html>

5. <http://de.academic.ru/dic.nsf/dewiki/671098>

6.

http://www.exilarchiv.de/Joomla/index.php?option=com_content&task=view&id=260&Itemid=66

7. <http://www.uni-siegen.de/lili/ausgaben/1997/liliheft107/lili107kasack.html>

СОДЕРЖАНИЕ

| | |
|--|----|
| Iwan Alexejewitsch Bunin | 3 |
| Tichon Chrennikow | 9 |
| Nikolai Nicolayevich Zhukov | 16 |
| Nikolai Alexandrowitsch Semaschko | 19 |
| Michail Prischwin | 22 |
| Valery Petrowitsch Kuzovlev | 25 |
| Приложения | 28 |
| Приложение 1. Jelez | 28 |
| Приложение 2. Как правильно реферировать материалы прессы | 32 |
| Библиографический список | 34 |

Учебно-методическое издание

Елена Владимировна Карасёва

ВЫДАЮЩИЕСЯ ЛЮДИ ГОРОДА ЕЛЬЦА

Учебно-методическое
пособие

Технический редактор – О. А. Ядыкина

Книга издается в авторской редакции

Формат 60 x 84 /16. Гарнитура Times

Печ.л. 2,4 Уч.-изд.л. 2,3

Электронная версия

Размещено на сайте: <http://elsu.ru/kaf/inpp/edu>

Заказ 15

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования

«Елецкий государственный университет им. И.А. Бунина»

399770, г. Елец, ул. Коммунаров, 28,1